

Beschlussvorlage

26/2061

öffentlich

Stadt Westerstede

Der Bürgermeister

Gesehen:

Kämmerer _____ Allg. Vertr. _____ BGM _____

Betreff

**Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich von-Weber-Straße / Goethe-
straße**

a) Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN"

b) Antrag der Freien Wählergemeinschaft "Wir Ammerländer"

Sachbearbeitende Dienststelle:

Bauamt

Datum

23.02.2026

Sachbearbeitung:

Harald Janßen

Beteiligte Dienststellen:

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Straßen- und Wegeausschuss ()

Sitzungstermin

09.03.2026

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Über die weitere Verfahrensweise ist zu entscheiden.

Sachverhalt:

Ergänzung der Beschlussvorlage zum 26.02.2026:

Mit einer Mail vom 26. Oktober 2025 ist ein Antrag der Fraktion „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ bei der Stadtverwaltung eingegangen, der bisher aufgrund eines Bürofehlers nicht dem Fachausschuss vorgelegt worden ist. Entsprechend wird die ursprüngliche Vorlage um den Antrag und kurze Erläuterungen ergänzt:

In der letzten Fachausschusssitzung am 4. November 2025 wurde im nichtöffentlichen Teil bereits darüber berichtet, dass ein Bürger mit der Idee an die Verwaltung herangetreten war, einen im Grünbereich vorhandenen unbefestigten Weg („Trampelpfad“) in geeigneter Form auszubauen, um die Verkehrssituation in der von-Weber-Straße zu entspannen (Trennung der Fußgänger und Radfahrer vom motorisiertem Verkehr). Im Zuge der kürzlich durchgeführten Bereisung wurde die Örtlichkeit in Augenschein genommen, wobei es kein einheitliches Meinungsbild gegeben hat.

Die Verwaltung wünscht sich ein erstes Votum aus den Gremien für oder gegen den Vorschlag, um gegebenenfalls anschließend weiterführende Gespräche mit den Fachbehörden, Schule, Kindergarten und Kindertagesstätte führen zu können. Aus Sicht der Verwaltung kann die Idee erst weiterentwickelt werden, wenn sie positiv aufgenommen wird, da es nicht vermeidbar sein wird, dass in den ausgeprägten Grünbewuchs eingegriffen wird.

Der anliegende Antrag zu a) vom „BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zielt auf die Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Brakenhoffschule und den Schutz für Kinder auf dem Schulweg ab und konkretisiert schon die Maßnahmen (Überquerungshilfe an der Von-Weber-Straße, Schaffung von neuen Zugängen zum Schulgelände, Verkehrsberuhigung und sichere Überquerung der Goethestraße)

Mit dem ebenfalls angefügtem Schreiben zu b) wurde ein Antrag der Freien Wählergemein-

schaft „Wir Ammerländer“ (Posteingang 20.02.206) eingereicht, in dem u. a. auch die oben beschriebene Problematik aufgegriffen wurde und der inhaltlich offener formuliert ist, letztlich aber auf dasselbe Ziel ausgerichtet ist. So sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit identifiziert und umgesetzt werden + ggf. Einschaltung eines Fachbüros.

In der Sitzung sollte über die weitere Verfahrensweise entschieden werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

- a) Antrag der Fraktion „Bündnis90/DIE GRÜNEN“
- b) Antrag der Freien Wählergemeinschaft Wir Ammerländer
- Lageplan

Unterschrift Amtsleiter

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Postfach 1103 · 26641 Westerstede

Stadt Westerstede
Herrn Bürgermeister Michael Rösner
Am Markt 2
26655 Westerstede

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Westerstede

Guðrun Kundt-Bergmann, Esther Welter,
Edeteilen Grambart, Stefan Töpfel

Vorstand des Ortsverbands Westerstede

Esther van Santen-Nguyen, Jens
Lohmeyer, Nanke Puls, Carolin Krieger,
Guðrun Kundt-Bergmann, Lucas Gall,
Niklas Fabian

vorstand@gruene-wst.de

Westerstede, 20. Oktober 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rösner,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Vorstand des Grünen Ortsverbands Westerstede stellen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung durch den Stadtrat Westerstede:

Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Brakenhoffschule – Schutz für Kinder auf dem Schulweg

Die Verwaltung wird gebeten, das nachfolgend beschriebene Konzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Brakenhoffschule und des gegenüberliegenden Kindergartens am Schützenbusch auszuarbeiten und durch den Stadtrat zur Umsetzung zu beschließen.

Ausgangssituation

An der Brakenhoffschule herrscht während der Bring- und Holphasen ein erhebliches Verkehrschaos. Die Situation hat sich über die letzten Jahre kontinuierlich verschärft, da zunehmend mehr Schülerinnen und Schüler die Brakenhoffschule besuchen. Besonders kritisch ist die Verkehrssituation in der Von-Weber-Straße, wo sich der Hol- und Bringverkehr konzentriert und viele Eltern nach Parkmöglichkeiten suchen.

Hinzu kommt die Goethestraße, die durch ihren breiten Ausbau zum schnellen Fahren einlädt. Obwohl dort Tempo 30 gilt, wird die „Rechts-vor-links-Regel“ bei hohem Verkehrsaufkommen häufig missachtet. Während der Abholzeit wird die gegenüberliegende Karl-Jaspers-Straße zum Abstellen von Fahrzeugen genutzt, wodurch Fußgängerverkehr entsteht, der die Goethestraße bei zu hohen Geschwindigkeiten überqueren muss.

Ziel des Antrags

Ziel ist es, die Sicherheit aller Kinder auf dem Schulweg zu verbessern und Konfliktsituationen zwischen Auto-, Rad- und Fußgängerverkehr zu reduzieren. Gleichzeitig soll die Nutzung des Fahrrads gefördert und durch sichere Zugänge zum Schulgelände ermöglicht werden.

Konkrete Maßnahmen

1. Sichere Überquerungshilfe an der Von-Weber-Straße

Im Kindergarten am Schützenbusch gibt es die Kindergartengruppe „Hoppetosse“, die auf dem Gelände der Brakenhoffschule untergebracht ist. Morgens müssen die Kinder der Frühbetreuung vom Hauptgebäude zum Nebengebäude wechseln – exakt zum Zeitpunkt des höchsten Bringverkehrs. Hierfür müssen die Kindergartenkinder die Von-Weber-Straße überqueren, wo der Hauptanteil des Bring- und Holverkehrs stattfindet. Gleiches gilt für Eltern mit sowohl Schul- als auch Kindergartenkindern.

Gerade in der dunklen Jahreszeit muss zusätzliches Personal aus dem Kindergarten abgezogen werden, um als Verkehrslotse zu fungieren. Dies belastet die sowieso häufig angespannte Personalsituation zusätzlich.

Wir fordern:

Eine sichere Überquerungshilfe (z. B. Zebrastreifen mit Aufpflasterung) an der Von-Weber-Straße. Hierzu soll der Fußweg parallel zum Kindergartengelände bis zum Schulgelände der Brakenhoffschule verlängert werden.

2. Schaffung eines neuen Zugangs zum Schulgelände (Von-Weber-Straße)

An der in Punkt 1 beschriebenen Stelle existiert aktuell kein offizieller Zugang zum Gelände der Brakenhoffschule. Bereits jetzt findet dort erheblicher Fuß- und Radverkehr über einen entstandenen Trampelpfad statt.

Wir fordern:

Die Schaffung eines offiziellen Zugangs zum Schulgelände. Bei der Umsetzung soll minimalinvasiv vorgegangen werden, sodass so viele Bäume wie möglich erhalten werden.

3. Weiterer Zugang zum Schulgelände (Goethestraße)

Um den Fuß- und Radverkehr zusätzlich zu entlasten, fordern wir einen weiteren Zugang zum Schulgelände von der Goethestraße aus, parallel zur Von-Weber-Straße. Mehrere vorhandene Trampelpfade zeigen den deutlichen Bedarf.

Wir fordern:

Die Schaffung eines weiteren offiziellen Zugangs von der Goethestraße zum Schulgelände unter Erhalt des Baumbestands.

4. Verkehrsberuhigung und sichere Überquerung der Goethestraße

Die Goethestraße wurde sehr breit ausgebaut und lädt zum schnellen Fahren ein. Trotz Tempo 30 wird regelmäßig deutlich schneller gefahren. Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ für den Verkehr aus der Von-Weber-Straße wird häufig missachtet. Während der Abholzeit nutzen viele Eltern die Karl-Jaspers-Straße zum Abstellen ihrer Fahrzeuge, wodurch Fußgängerverkehr entsteht, der die Goethestraße bei zu hohen Geschwindigkeiten überqueren muss.

Wir fordern:

Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, um die Geschwindigkeiten zu reduzieren und die Einhaltung von „rechts vor links“ sicherzustellen. Zusätzlich fordern wir einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) für eine sichere Überquerung der Goethestraße.

Begründung

Die vorgeschlagenen Maßnahmen dienen dem Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen – unserer Kinder. Durch die Schaffung sicherer Überquerungshilfen und gut zugänglicher Wege zum Schulgelände können gefährliche Situationen vermieden und die Verkehrssicherheit erheblich verbessert werden. Die Maßnahmen tragen dazu bei, dass Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, dies unter sicheren Bedingungen tun können.

Die aktuelle Situation, in der Kindergartenpersonal als Verkehrslotsen eingesetzt werden muss und Kinder über inoffizielle Trampelpfade das Schulgelände erreichen, ist nicht hinnehmbar und erfordert dringend eine strukturelle Verbesserung.

Wir bitten daher um Beratung und Zustimmung zu unserem Antrag.

Niklas Fabian, die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Vorstand des Grünen Ortsverbands Westerstede



Niklas Fabian
i.A. des OV-Vorstands
der GRÜNEN Westerstede

Gudi Kundt-Bergmann
i.A. der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Westerstede

Anlage: Lageplan



Lageplan (Quelle: openstreetmap.org)



Heinrich Siede Straße 22 a, 26655 Westerstede

Stadt Westerstede
Herrn Bürgermeister M. Rösner
Am Markt 2

26655 Westerstede

Westerstede, 18.02.2026

**Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Weberstraße / Goethestraße
/ Brakenhoffschule / KiTas**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verkehrssituation im Bereich der Brakenhoffschule, der Kindertagesstätte am Schützenbusch sowie der Schule an der Goethestraße ist seit vielen Jahren als kritisch einzustufen.

Trotz wiederholter Diskussionen und verschiedener Lösungsansätze konnte bisher keine nachhaltige Verbesserung erzielt werden.

Aktuell stellt insbesondere der Radverkehr auf dem Gehweg der Goethestraße (Richtung Brakenhoffschule von der Weberstraße aus) ein erhebliches Problem dar. Hier kommt es regelmäßig zu Begegnungsverkehr zwischen Fußgängern und Radfahrenden, was insbesondere für Kinder auf dem Schulweg ein erhöhtes Gefahrenpotenzial bedeutet.

Im Rahmen einer Bereisung der betroffenen Straßen wurde außerdem ein Bürgerantrag eingebracht, der die Einrichtung einer Querungshilfe zwischen der KiTa und der Schule sowie die Ertüchtigung der vorhandenen Trampelpfade vorsieht.

Auch wenn diese Maßnahmen allein nicht alle bestehenden Probleme lösen können, ist es dringend erforderlich, die Verkehrssicherheit in diesem besonders sensiblen Bereich zu erhöhen.

Antrag:

Wir beantragen,

1. die bestehende Verkehrssituation im Bereich Weberstraße / Goethestraße / Brakenhoffschule / KiTas im zuständigen Straßen- und Wegeausschuss zu beraten,
2. geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu identifizieren,
3. gegebenenfalls ein Fachbüro mit der Erarbeitung konkreter Lösungsansätze zu beauftragen,
4. und die umsetzbaren Maßnahmen zeitnah zu realisieren.

Ziel ist es, insbesondere für Kinder, Eltern und Lehrkräfte eine sichere Schul- und Kitaumgebung zu schaffen und bestehende Gefährdungen schnellstmöglich zu beseitigen.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Lukoschus



Maßstab 1:2500

Erstellt von: Harald Janssen

23.02.2026

